

# WOMAG

 Kompetenz in Werkstoff und funktioneller Oberfläche



Direkt zur Website!

## Inhouse Labor: Fachkräftemangel? Hohe Betriebskosten? Wir sind die Problemlöser!

Die verstärkte Konzentration großer Fachfirmen führt dazu, dass der Support für kleine und mittlere Kunden immer schwieriger wird. Wir bieten die Möglichkeit ihr Labor zu sein, ohne laufende Kosten, ohne großen Personalaufwand und ohne Sorgen.

Diesen Service bieten wir auch kleineren Fachfirmen und Beratern der Galvanotechnik in Form einer Co-Brand-Partnerschaft an, bei der wir unter Ihrem Namen agieren. Brenscheidt Galvanik Service – skalierbar, zuverlässig, schnell.

**IB!**  
GALVANIK  
SERVICE

Zum Dümpel 60  
59846 Sundern-Stemel  
0 29 33 - 80 64 9 - 09  
[www.galvanikservice.de](http://www.galvanikservice.de)

### WERKSTOFFE

Optimierung durch ganzheitliche Schadensanalytik

### OBERFLÄCHEN

Oberflächentechnik und Nachhaltigkeit - Bericht Ulmer Gespräch

### WERKSTOFFE

Energiespeicherung durch bessere Wärmeleitung mit Flüssigmetall

### OBERFLÄCHEN

Reduzierung der Steckkräfte bei Steckverbindern

### MEDIZINTECHNIK

Bewertung der Biokompatibilität durch BioCompFinder

## SPECIAL

Plasma Etching with Solid Precursors:  
Closed-Loop Control with Optical  
Emission Spectrometry

JUNI 2024

Branchen-News täglich: [womag-online.de](http://womag-online.de)



FÜR EINE KARRIERE NACH PLAN. WILLKOMMEN BEI RENNER.  
[renner-pumpen.de](http://renner-pumpen.de)



# OBERFLÄCHEN

## OVE geht mit Technikum aktiv in die Zukunft

Neues Technikum bei OVE Plasmatec stellt Weichen für die Zukunft der Beschichtung

**OVE Plasmatec eröffnet ein eigenes Technikum am Firmenstandort Weil im Schönbuch. Umfangreiche Stationen für Simulationen sowie leistungsfähige Prüfeinrichtungen in unmittelbarer Nähe zu den Produktionsräumen geben schnell Rückmeldungen zu neuen Ideen. Anfragen kommen in Zeiten eines drohenden PFAS-Verbots häufig durch neue Kundenprojekte. Das betrifft auch die Zukunft der Mobilität.**

*In unserem Technikum mit kurzen Wegen zur Produktion nehmen wir die Zukunft der Beschichtung in die eigenen Hände, betont Heiko Friedrich, geschäftsführender Gesellschafter der OVE Plasmatec GmbH. Das neu eröffnete OVE-eigene Technikum direkt neben dem Qualitätslabor und in unmittelbarer Nähe zur Produktion ist mit modernster Technik ausgestattet. In den Test- und Prüfeinrichtungen lässt sich die Zukunft der Elastomerbeschichtung simulieren. Ein Lackierroboter bringt dabei verbesserte oder neu entwickelte Lacke zuverlässig in Kleinserien auf die gereinigten Oberflächen auf. So können auch Alternativen zu PFAS-Lacken entstehen.*

### Plasmatechnik für neue Beschichtungsverfahren nutzen

Unterstützt durch moderne Trockenschränke, Klima- und Salzsprühnebelkammern sowie ein Widerstandsmessgerät begeben sich die OVE-Experten auf die Suche nach den Beschichtungen der Zukunft. Aktuell geht es

laut Mitteilung des Unternehmens um eine Beschichtungslösung für Bipolarplatten in Brennstoffzellen für die alternative Mobilität. Diese höchst anspruchsvolle Herausforderung verlangt völlig neue Ansätze in Bezug auf sichere, langlebige und nachhaltige Beschichtungen. Immer im Blick ist dabei auch die Frage nach einer serientauglichen Aufbringung. *Mit den kurzen Wegen vom Technikum zu unserer Produktion erhalten wir schnelle Antworten, ob sich neue Lösungen auch in der Serie bewähren, sagt Friedrich.*

Doch es geht nicht nur um Lacke, sondern auch um neue Verfahren der Beschichtung. Dafür verfügt das Technikum auch über eine Plasma-Beschichtungskammer. Als Pionier hat OVE Plasmatec seinerzeit nach eigenen Angaben erstmals die Plasmatechnik im Elastomerbereich angewandt – in der tiefenporigen Reinigung von Dichtungen. Weiterentwickelt für die Beschichtung eröffnen jetzt Edelgase statt Luft als Medien neue Möglichkeiten. Unter vier verschiedenen Gasen und

Einstellungen scheiden die Edelgase auf die Dichtungen ab. Je nach Gas können mit der Beschichtung verschiedene Eigenschaften der Dichtungen erzeugt werden. So können beispielsweise hydrophile oder hydrophobe Oberflächen entstehen. Ebenso können Beschichtungen erzeugt werden, die als Diffusionssperre oder Barrierschicht wirken. Erste Ergebnisse des neuen Verfahrens sind laut OVE Plasmatec vielversprechend.

Anwendungsbereiche dafür gibt es viele. Kunden aus den Bereichen Biomedizin, Halbleiterindustrie oder Pneumatik warten genauso auf neue Beschichtungsalternativen wie Anwender aus den Bereichen Trinkwasser und Lebensmittel. Hinzu kommen Schutzfunktionen der Beschichtungen. Immer im Blick haben die hochprofessionellen Dienstleister für die Oberflächenveredelung von Elastomeren dabei Partikelreinheit, Keimfreiheit sowie geprüfte und zertifizierte LABS-Freiheit. Das entsteht durch die Reinigungs- und Beschichtungsprozesse und betrifft neben den Produkten, auch die Verpackungen.

### Über OVE Plasmatec

Das 1990 gegründete Familienunternehmen OVE Plasmatec GmbH kümmert sich als hochprofessioneller Dienstleister um die Oberflächenveredelung von Elastomeren. Das umfasst die Prozesse Reinigen, Beschichten, Behandeln und Service. Mit dem Niederdruck-Plasmaverfahren werden Dichtungen maschinell tiefengereinigt. Umfangreiche Serviceleistungen wie Prüfen, Sonderverpacken oder Beschriften erleichtern Dichtungsherstellern und -anwendern die Abläufe. Qualitätsprüfungen mit Reibwert- oder Drehmomentmessungen sowie Tests auf LABS-Freiheit und die dazugehörigen Dokumentationen geben Kunden die gewünschte Sicherheit. Mit rund 30 Mitarbeitenden und einem professionellen Maschinenpark werden jeden Monat nach eigenen Angaben im Durchschnitt 80 Millionen Teile bearbeitet.

➔ [www.ove-plasmatec.de](http://www.ove-plasmatec.de)



Mit der neuen Plasmabeschichtung entstehen bei OVE Plasmatec beispielsweise hydrophile oder hydrophobe Oberflächen (© OVE Plasmatec)